

Aktuelles aus der Gartenstadt



Vorstands- sprechstunden

In den Vorstandssprechstunden sind Sie als Mitglied herzlich eingeladen, ein- bis zweimal im Monat, in der Regel jeweils mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr, Anregungen, Wünsche, Lob und Beschwerden mit dem Vorstand zu besprechen. Eine telefonische Anmeldung mit kurzem Hinweis auf Ihr Anliegen wird empfohlen.

Hier die nächsten Termine:

Mittwoch, 16.01.2019

Mittwoch, 20.02.2019

Mittwoch, 20.03.2019

Wir freuen uns auf Sie. Selbstverständlich können bei Bedarf mit dem Vorstand auch abweichende Gesprächstermine vereinbart werden.

Neuer Azubi

In unserer vorausgegangenen Ausgabe berichteten wir über den erfolgreichen Abschluss unserer Auszubildenden - Frau Julia Pritzl - als Immobilienkauffrau. Bereits seit September 2017 wirbelt unser jüngster Auszubildender - Herr Maximilian Erdelyi - in unserer Verwaltung. Wir wollen ihn ebenfalls im Bild vorstellen. Persönlichen Kontakt hatten sicher bereits viele, er ist eine unserer freundlichen Stimmen am Telefon. Auch er wird bei uns zum Immobilienkaufmann ausgebildet.

Der Winter steht vor der Tür

- es gilt einiges zu beachten

Kurz vor Beginn der Wintersaison möchten wir alle Mitglieder, bei denen nicht durch Hausmeisterdienste der Genossenschaft geräumt wird, auf die Verpflichtung zum **Winterdienst** hinweisen. Die StraßenreinigungsVO der Stadt Nürnberg besagt, dass **spätestens bis 7.00 Uhr** die öffentlichen Flächen entlang des Grundstücks von Schnee und Glatteis befreit sein müssen. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20:00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Salz- und Salz-Sand-Gemische dürfen nicht eingesetzt werden. Bei Verhinderung muss eine

andere Person mit diesen Aufgaben betraut werden. Die Leistung von beauftragten Räumdiensten ist zu kontrollieren.

Bitte beachten Sie, dass während der kalten Witterung die Haus- und Kellertüren sowie die Treppenhaus- und Kellerfenster geschlossen zu halten und vorhandene **Gartenwasserleitungen** entleert werden müssen.

Alle Jahre wieder die Bitte, Christbäume an den Sammelstellen Buchenschlag/Ecke Falkenhorst und Julius-Loßmann-Straße/Saarbrückener Straße abzulegen. Im Ortsteil Langwasser befindet sich die Sammelstelle für Grünabfälle der Stadt Nürnberg in der Liegnitzer Straße.

Es ist alter Brauch, das neue Jahr mit Geböllern und bunten Leuchteffekten zu begrüßen. Bitte entsorgen Sie Ihre **Feuerwerksrückstände** spätestens am nächsten Tag. Flaschen bitte sofort einsammeln, um Scherben zu vermeiden.

Betriebszeiten zwischen den Feiertagen:

Verwaltung:

Vom 22.12.18 bis 01.01.19 geschlossen

Sparbetrieb

Vom 21.12.18 bis 06.01.19 geschlossen

Werkstatt:

Vom 22.12.18 bis 7.01.19 geschlossen



Richtfest am „ReichswaldWinkel“

Unser Neubauvorhaben in Langwasser schreitet voran. Im Juli wurde der Rohbau des ersten von drei Häusern fertiggestellt. Die Genossenschaft feierte mit rund 250 Handwerkern, Neumietern, Anwohnern, den Gremien der Genossenschaft sowie Vereinen und Verbänden ein zünftiges Richtfest. Die Festansprache hielt Nürnbergs Baureferent Daniel Ulrich, der die Leistung der Genossenschaft zur Schaffung preisgünstigen Wohnraum hervorhob und vorsichtig anfragte, ob er die günstige Kaltmiete von durchschnittlich 9,00 € je m² überhaupt öffentlich benennen dürfe. Der Polier der Fa. Fallert & Schmidt verkündete in freier Rede seinen Richtspruch und leerte drei gut eingeschenkte Gläser Wein.

Besondere Beachtung fand ein Film, der einen virtuellen Flug über den fertigen Gebäudekomplex zeigt. Diesen Filmausschnitt können Sie auch auf unserer Homepage finden. Ab April 2019 werden die ersten Bewohner in den Neubau einziehen.

Ein 105. Geburtstag in der Gartenstadt

Die Nürnberger Zeitungen berichteten groß über den 105. Geburtstag, den unser Mitglied Helene Schaller aus dem Finkenbrunn im November 2018 feiern konnte. Neben unseren Vorständen Michaela Hack und Johannes Soellner zählte auch Bürgermeister Christan Vogel zu den Gratulanten. Die immer noch rüstige Jubilarin ist fast täglich mit ihrem Gehwagen in der Gartenstadt unterwegs. Wir wünschen ihr noch einige schöne Jahre in der Gartenstadt.

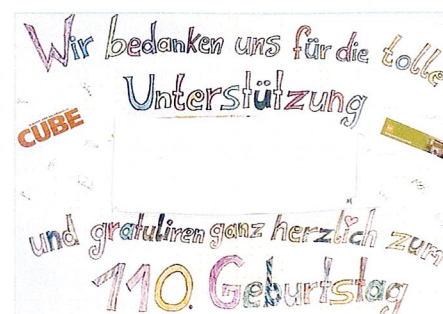
Carsharing für unsere Mitglieder

Die Genossenschaft steht kurz vor dem Vertragsabschluss für Carsharing-Stationen von Flinkster. Damit haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, sich nach einmaliger Registrierung unkompliziert per Smartphone ein Auto zu reservieren, das ihnen für wenige Stunden oder Tage als Mietfahrzeug wohnungsnah zur Verfügung steht. Zu bezahlen sind bei einer Ausleihe eine zeitabhängige Stunden- bzw. Tagespauschale sowie ein fester Betrag je gefahrenem Kilometer. Damit sind alle Kosten wie Benzin, Steuer, Versicherung oder Reparaturen abgegolten. Dieses Angebot soll ein Anreiz sein, auf einen Zweitwagen zu ver-

zichten oder künftig sogar ganz ohne eigenes Fahrzeug auszukommen. Als Standorte sind vorgesehen: Neben dem Hochhaus Paurmannstr. 2, in der Altstadt, Rosental 32 und in Langwasser, Buschingstr. 1.

Tag der offenen Tür im 110. Gründungsjahr

Aus Anlass ihres 110. Geburtstags im September lud die Gartenstadt Nürnberg ihre Mitglieder zu einem Tag der offenen Tür ein. Und über 300 Gäste kamen. Die Regenbogenschule zeigte die Fotos ihres Bilderprojektes **„Unsere Gartenstadt aus Sicht der Kinder“**. Die dritte Klasse streifte, begleitet von einer Fotokünstlerin, durch unser Wohngebiet. Es entstanden viele sehenswerte Schnappschüsse und Kunstwerke, die die Reize unserer Gartenstadt aus ungewöhnlicher Perspektive zeigen. Am Tag der offenen Tür konnten die Bilder auf unserer neugestalteten





Fotoprojekt der Regenbogenschule

Abschaltung analoger Fernseh- und Radioprogramme am 15. Januar 2019

(Betrifft nicht unsere Wohnanlagen in Rosental/Schmausengasse, Georg-Strobel-Straße, Gostenhof, Fürth, Feucht und Herzogenaurach, die bereits umgestellt wurden)

Das Bayerische Mediengesetz schreibt vor, dass nur noch digitale Programme ins Kabelnetz eingespeist werden dürfen. Daher muss auch PYUR/NEFtv alle analogen Radio- und Fernsehsender aus dem Angebot nehmen.

Die Umschaltung wird am 15. Januar 2019 erfolgen, an diesem Tag bleibt deshalb zwischen 2:00 und 8:00 Uhr der Bildschirm schwarz. Da bereits 95 % aller Fernsehschauer digitale Empfangsgeräte benutzen, werden nur wenige Mitglieder ein Zusatzgerät benötigen, um weiterhin auf Empfang zu sein. Wenn jedoch einige Wochen vor der Abschaltung Hinweise auf die Umstellung auf Bildschirm sichtbar werden, benötigen Sie einen Digitalreceiver, der die Signale für ältere Empfangsgeräte umwandelt.

Da im Zusammenhang mit der Abschaltung die meisten Sender neue Sendeplätze erhalten, wird es aber für jedes Gerät erforderlich sein, einen Sendersuchlauf durchzuführen.

Sie haben Fragen? Die Genossenschaft bietet Ihnen die Möglichkeit, sich direkt bei Mitarbeitern von PYUR zu informieren. Diese werden Ihnen am Mittwoch, 9. Januar 2019 zwischen 14:00 und 16:30 Uhr im 1. Stock unserer Verwaltung zur Verfügung stehen und auf Ihre Fragen eingehen.

In den nächsten Tagen erhalten Sie von PYUR zudem weitere Informationen.

Die Gartenstadt im Germanischen Nationalmuseum

Im 110. Jahr unseres Bestehens hat der Architekt Richard Riemerschmid seinen 150. Geburtstag. Wie der Name der Ausstellung im Germanischen „Richard Riemerschmid – Möbelgeschichten“ nicht erkennen lässt, war Riemerschmid stark mit der Gartenstadtbewegung verbunden. Als Antwort auf die damalige Wohnungsnot sollten durch die neue Siedlungsform mit weiträumiger Bauweise und vielen Grünflächen gesunde Wohnungen geschaffen werden. Bei der Realisierung dieser Siedlungsform wurde auf genossenschaftlichen Prinzipien gesetzt.

Die Verdienste Riemerschmids um die Entwicklung der Gartenstadtidee werden in einem Teil der Ausstellung herausgehoben. Nach Planungen für die Hellerau in Dresden – die erste deutsche Gartenstadt –, wurde er in 1909 auch mit Studien zur Bebauung der Nürnberger Gartenstadt beauftragt. In welchem Umfang er an den Entwürfen beteiligt war, und was davon realisiert wurde, lässt sich an



Plattform ausgiebig bewundert werden. Die kleinen Künstler waren auch anwesend und äußerten sich begeistert über die freundliche Unterstützung unserer Bewohner bei den Fotoaufnahmen vor Ort. Eine Ausstellung der Fotos ist auch noch in der Regenbogenschule geplant.

Im Sitzungssaal wurden mehrere Filme gezeigt, einen davon hatten Kinder im Jugendheim Cube mit Unterstützung der Genossenschaft erstellt. „Die Horrornacht“ dreht sich nicht um die Gartenstadt. Wir sponserten den kleinen jugendfreien Horrorfilm des Kulturladens Gartenstadt und des Kinder- und Jugendhauses Cube, produziert von den „Coolen Kids“ und vorgeführt am Tag der offenen Tür in unserer Verwaltung.

Die anwesenden Mitarbeiter von **PYUR/NEFtv** waren begehrte Gesprächspartner und hatten pausenlos Fragen, insbesondere zur bevorstehenden Abschaltung der analogen Programme zu beantworten.

Vorstand und MitarbeiterInnen führten viele gute Gespräche in entspannter Atmosphäre. Auch unser Neubauprojekt „ReichswaldWinkel“ in Langwasser stieß auf großes Interesse. Regen Zuspruch fand das frisch gegrillte Spanferkel, vom Metzgermeister Pausch perfekt zubereitet.

Impressum:

Wohnungsbaugenossenschaft
Gartenstadt Nürnberg eG
Julius-Loßmann-Straße 52
90469 Nürnberg

Telefon: 0911-94 88 77-0
Telefax: 0911-94 88 77-50
E-Mail: info@gartenstadteg.de
www.gartenstadt-nuernberg.de

Der Vorstand:
Johannes Soellner
Michaela Hack
Rolf Horrlein

Fotos: Gartenstadt Nürnberg eG, Privat
Nürnberg Luftbild Hajo Dietz
Layout und Druck: noris inklusion

einigen Exponaten nachvollziehen. Unsere Genossenschaft wird natürlich in diesem Zusammenhang gebührend gewürdigt. Deutlich wird, dass der Zweck unserer Genossenschaft „gutes, sicheres, sozialverträgliches Wohnen“, damals so aktuell war wie er heute immer noch ist.

Die Ausstellung läuft noch bis 20.01.2019 und ist allemal einen kleinen Abstecher wert.

Umbaumaßnahmen rund um die Fest- wiese

Genauso wichtig wie unser Neubau ist uns der Erhalt und die Verbesserung unseres Wohnungsbestandes.

Wie bereits berichtet, stehen an den Häusern beiderseits der Festwiese (Armin-Knab-Str. 6-12 und Karl-Rorich-Str. 6-12) umfangreiche Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen an, die nicht im bewohnten Zustand durchgeführt werden können.

Inzwischen ist die Planung weiter vorangeschritten und wir können etwas genauere Aussagen zum zeitlichen Ablauf machen: Die Bauarbeiten in den Häusern sollen erst im Jahr 2021 beginnen, voraussichtlich im Haus Karl-Rorich-Str. 8. Im Jahr 2022 sind die Karl-Rorich-Str. 10 und 12 betroffen. Für 2023 und 2024 ist der Umbau in der Armin-Knab-Str. vorgesehen, zum Abschluss steht die Karl-Rorich-Str. 6 auf dem Plan. Wir bitten um Verständnis, dass diese voraussichtlichen Angaben noch nicht verbindlich sein können, da die weitere Planung noch zu Änderungen führen kann. Wir werden Sie jedenfalls frühzeitig informieren.

Wie Sie sehen, es bleibt viel Zeit, bis die ersten Umzüge anstehen. Bitte berücksichtigen Sie die anstehenden Maßnahmen jedoch bei evtl. Möbelkäufen oder Renovierungen.

Die aktive Umsetzung der betroffenen Bewohner werden wir jeweils gut ein Jahr vor

Unsere Gartenstadt - Einst und Heute



Unsere neue Broschüre, die fast 100 eindrucksvolle historische Aufnahmen der Gartenstadt enthält, jeweils durch ein aktuelles Foto ergänzt, wird Mitte Januar 2019 gedruckt sein. Alle interessierten Mitglieder erhalten das Büchlein kostenlos in der Verwaltung. Alle, die sich bereits vorgemerkt ließen, erhalten es von uns zugestellt. Die

Broschüre ist eine wahre Fundgrube für jeden Freund der Gartenstadt. Viele Bilder belegen, dass unsere Häuser sich auch nach über 100 Jahren kaum verändert haben. Straßen, Fahrzeuge, Grünpflanzen, aber auch die Bewohner haben sich dagegen kolossal gewandelt. Lassen Sie sich überraschen und begeistern!

Baubeginn am jeweiligen Haus starten. Wir werden uns anstrengen, um allen Betroffenen eine adäquate, Ihren Wünschen entsprechende Wohnung anbieten zu können. Auch beim notwendigen Umzug werden wir umfangreiche Unterstützung leisten.

Wenn sie als betroffener Mieter Fragen zu den Umbaumaßnahmen haben, wenden Sie sich

gerne an die Verwaltung. Voraussichtlich Anfang 2020 werden wir zu einem Infotreffen für die betroffenen Nutzer einladen, bei dem auch Anregungen der Bewohner willkommen sind.

Die Gartenstadt Nürnberg eG wünscht
Ihnen bereits heute eine besinnliche Vor-
weihnachtszeit und einen schwungvollen
Start ins Jahr 2019



Kurzmitteilungen aus Ihrer Verwaltung

Störsignal vom Rauchwarn- melder? Bitte Checkliste beachten!

Ab und zu kann es vorkommen, dass ein Rauchmelder ein Störsignal von sich gibt. Dabei ist jedoch nur selten ein Defekt des Gerätes die Ursache. Dieser Ausgabe liegt noch einmal ein Merkblatt bei, das mögliche Ursachen und die Rücksetzung von Störungssignalen erläutert. Diese Checkliste kann auch auf unserer Homepage eingesehen werden. Nur dann, wenn die auf dem Merkblatt dargestellten Maßnahmen nicht zum Erfolg führen, geben Sie bitte eine Störungsmeldung an die Hotline von Techem ab (Tel.: 0 18 02 / 00 12 64).

Private Spielgeräte in öffentlich zugänglichen Grünanlagen

Gerne dürfen Sie mit Ihren Kindern auf den Grünflächen vor den Wohnhäusern spielen. Aus Haftungsgründen müssen wir Sie jedoch bitten, nach Beendigung des Spiels die aufgestellten Geräte, wie Rutsche, Schaukel, Spielhaus etc. wieder zu entfernen. Aus Gründen der Verkehrssicherheit wären wir sonst gezwungen, herrenlose Spielgeräte auf Kosten der Hausgemeinschaft zu entsorgen.

Pflanzinsel im Buchenschlag

Die sogenannte „Rhododendroninsel“ im Buchenschlag, auf Höhe der Einfahrt zum Minervaplatz, ist durch Baumaßnahmen ziemlich ramponiert. Da es sich um eine städtische Fläche handelt, kann die Genossenschaft hier nicht selbst für Verbesserungen sorgen. Wir haben jedoch der Stadt Nürnberg angeboten, uns finanziell hierfür einzubringen und hoffen auf eine positive Antwort.

Notrufnummern der Gartenstadt Nürnberg eG

Bei auftretenden Notfällen (Bitte nur bei wirklichen Notfällen - ansonsten müssten wir Mehrkosten an Sie weitergeben) während der Feiertage sowie außerhalb der Geschäftszeiten und an Wochenenden wenden Sie sich bitte an folgende Firmen:

Schlüsselnotdienst:

Magnum (evtl. Bandansage mit 09 11/ 83 59 82
Hinweis auf Partnerfirma)

Fernwärme Langwasser:

Maier & Georgs 09 11 / 31 07 65 - 0

Zentralheizungsanlagen:

Sudfeld 0 91 22 / 92 99 - 0
01 70 5 47 02 40

Etagenheizung:

Sudfeld 0 91 22 / 92 99-0
01 70 5 47 02 40
Mandel 09 11 / 95 69 25 28

Kabelfernsehen

PYUR/NEFtv 030 / 25 77 73 33

Elektro:

B.W. Elektrotechnik 01 63 63 83 656
Sprenger 01 71 33 07 584

Rohrverstopfung:

Baier
Rohrreinigungs-Service 08 00 131 44 44
RRS-
Rohrreinigungs-Service 08 00 689 36 80

Gas- und Wasserinstallation:

N-Ergie 271 - 36 00
Maier & Georgs 31 07 65 - 0

Rauchwarnmelder:

Techem 0 18 02 00 12 64

Liste bitte aufheben. Bei Einsatz anderer Notdienste ist eine Kostenerstattung nicht möglich.

Rauchwarnmelder – Was tun bei Störung –

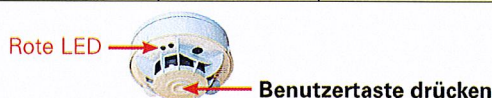
Alarm und Signaltöne Funkrauchwarnmelder 2

Ursachen und Vorgehen bei Alarm/Signalmeldungen

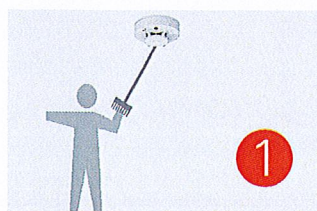


Ursache Signal	Signaltöne	Optisches Signal	Dauer Signalabstellung	Lösungsmöglichkeit
Rauch wurde erkannt: Fehlalarm, Täuschungsalarm etc. (Wasserdampf, Küchendunst, starker Staub).	Lauter Alarm	Rote LED blinkt alle 2 Sekunden .	Der Rauchwarnmelder ist für 15 Minuten deaktiviert . In dieser Zeit wird kein Rauch detektiert. Rote LED kann noch bis zu 24 Stunden blinken .	Nach 15 Minuten wieder aktiv . Zuvor die Ursache möglichst beseitigen (lüften, ...). Besteht die Ursache noch, erfolgt erneut Alarm .
Demontage Der Rauchwarnmelder ist zu lange demontiert.	3 Mal kurzes und leises Tonsignal alle 5 Minuten	Rote LED blinkt 1 Mal alle 5 Sekunden .	Das Tonsignal wird die ersten 3 Mal für 3 Tage deaktiviert , danach nur noch für jeweils einen Tag. Rote LED blinkt weiter.	Gerät wieder an der ursprünglichen Stelle anbringen und Selbsttest anstoßen/durchführen (siehe nächste Seite).
Gegenstands- und Durchlässigkeitserkennung Ein Gegenstand wurde im Umfeld bis zu 60 cm festgestellt oder die Raucheindringöffnungen sind verschmutzt oder abgedeckt.	2 Mal kurzes und leises Tonsignal alle 10 Minuten	Rote LED blinkt 2 Mal alle 30 Sekunden .	Das Tonsignal wird die ersten 3 Mal für 3 Tage deaktiviert , danach nur noch für jeweils einen Tag. Rote LED blinkt weiter.	Gegenstand/Abdeckung entfernen und Selbsttest anstoßen/durchführen (siehe Rückseite). Ist die Raucheindringöffnung verschmutzt und kann nicht gereinigt werden: Hotline anrufen (wenn möglich aus der betroffenen Wohnung anrufen) .
Der Rauchwarnmelder hat einen Defekt.	3 Mal kurzes und leises Tonsignal alle 5 Minuten	Rote LED blinkt 1 Mal alle 5 Sekunden .	Das Tonsignal wird die ersten 3 Mal für 3 Tage deaktiviert , danach nur noch für jeweils einen Tag. Rote LED blinkt weiter.	Die Ursache ist ein Defekt im Gerät. Hotline anrufen (wenn möglich aus der betroffenen Wohnung anrufen) .

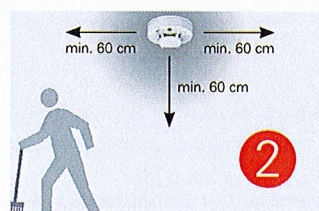
So stellen Sie den Signalton ab:



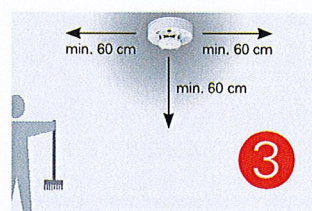
Techem Hotline:
0 8002/00 12 64



Drücken Sie **1 Sekunde** die Benutzer-Taste (z.B. unter zur Hilfenahme eines Besenstiels).



Entfernen Sie sich innerhalb von **10 Sekunden min. 60 cm** aus dem Umkreis des Rauchwarnmelders.



Warten Sie mindestens **30 Sekunden**. Der Rauchwarnmelder testet sich selbst.



Drücken Sie für ca. **5 Sekunden** die Benutzer-Taste. Wenn der **Testalarm** ertönt, (1 Sek. an / 1 Sek. aus) ist der **Rauchwarnmelder funktionsfähig**. Falls nicht, rufen Sie schnellstmöglich die **Hotline: 08002/001264**.

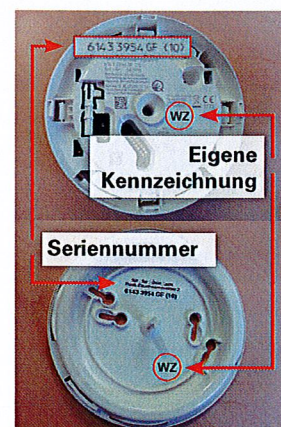
Demontage-Wiedermontagehinweise

z.B. für Renovierungsarbeiten

Da der Rauchwarnmelder eine Demontageerkennung hat, sollte er innerhalb von 14 Tagen wieder montiert werden. Die Demontageinfo wird per Funk übertragen, und nach 14 Tagen Demontage erfolgt eventuell ein kostenpflichtiger Kundendienstesatz.

Rauchwarnmelder demontieren/wieder montieren:

1. Drehen Sie den Rauchwarnmelder mit der Hand gegen den Uhrzeigersinn (nach links), und ziehen Sie ihn von der Montageplatte nach unten ab. **(Die Montageplatte nicht abmontieren)**
2. Wenn Sie mehrere Melder demontieren, schreiben Sie auf die Rückseite des Melders und auf die Montageplatte die Raumbezeichnung (z.B. WZ für Wohnzimmer). Bei mehreren Meldern in einem Raum nummerieren Sie diese durch (z.B. WZ1, WZ2, ...).
3. Nach der Renovierung montieren Sie den Melder wieder im **ursprünglichen** Raum auf seine **ursprüngliche Montageplatte**, da es sonst zu Signalisierungen kommen kann. Beachten Sie dabei Ihre **Kennzeichnungen** oder die **Seriennummer** auf der Montageplatte und auf der Rückseite des Melders.
4. Zur Montage stecken Sie den/die Melder auf die Montageplatte auf und drehen ihn im Uhrzeigersinn (nach rechts) fest.



Sollte Ihnen die Behebung der Störungsursache nicht möglich sein, wenden Sie sich bitte schnellstmöglich an die **Techem Hotline: 0 8002/00 12 64** (24 h erreichbar). Wenn möglich aus der betroffenen Wohnung anrufen.